Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

32 (21.4.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 32. Sonntag den 21. April 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Um den zwischen Mannheim und Karlsruhe gehenden Eilwagen mit den künftig nach und von Straßburg und Basel durch Karlsruhe passirenden Eilwägen in Verbindung zu bringen, wird vom 29. d. M. angefangen, der Abgang des Eilwagens

von Mannheim nach Karlsruhe am Montag und Donnerstag um ein Uhr Mittags;

von Karlsruhe nach Mannheim am Dienstag um ein Uhr Mittags und am Samstag um fünf Uhr früh

Statt finden, welches hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 16. April 1822.

Großherzogl. Oberpostamt.
v. Reinöhl.

Bekanntmachungen.

Karlsruhe. [Anzeige.] Nächsten Montag den 22. dieses Nachmittags 3 Uhr wird auf diesseitigem Büreau eine goldene Repetieruhr, durch Lotterieziehung ausgespielt. Hierauf folgt die Ausspielung eines Perkalkleids, 3 gestickten Krägen und einem gestickten Halstuch. Dieses wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit die Loosinnhaber der Ziehungen beiwohnen können.

Karlsruhe den 20. April 1822.

Großherzogl. Polizey-Büreau.

— — —

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen der Conrad Brechts Wittwe, Susanne geb. Appenzeller zu Spöck, ist unterm 14. März 1822 Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen, ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 6. May d. J. Vormittags 9 Uhr zu Spöck auf dem Gemeindehaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagten Tag sich nicht meldet wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 10. April 1822.

Großherzogl. Landamt.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Zur Schuldenliquidation mit den Gläubigern der im Sept. v. J. dahier im ledigen Stand mit Tod abgegangenen Katharina Hauer des verstorbenen Husar Hauers gewesenen Tochter und zum Streit über den Vorzug, ist Termin auf Montag den 29. d. M. anberaumt worden. Wer sich an diesem Tage Vor- und Nachmittags bey der Commission im Gasthaus zum König von Preußen mit seinen Forderungen nicht meldet oder schon früher bey der Inventur nicht gemeldet hat, wird von der ohnehin nur in 82 fl. 32 kr. bestehenden Verlassenschaft abgewiesen.

Karlsruhe den 2. April 1822.

Großh. Stadtamt.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Georg Friedrich Heil, Metzger zu Eggenstein, ist unterm 9. Merz d. J. Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen, ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 22. April d. J. Vormittags 9 Uhr zu Eggenstein auf dem Gemeindehaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 19. Merz 1822.

Großherzogliches Landamt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. (Versteigerung.) Montags den 22. April Vormittags 9 Uhr wird in dem Gasthof zum rothen Haus: Gold und Silber, Frauenzimmerkleider, Bettwerk, neues Weißzeug, Schreinwerk, und gemeiner Hausrath, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe am 17. April 1822.

Großh. OberhofmarschallAmtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 22. April d. J. Vormittags 9 Uhr werden, aus der Verlassenschaft des gewesenen Stallbedienten Georg Keller in dem Gasthof zum Rappen 2 Kühe, wovon eine trächtig ist und 1 Geiß, gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 19. April 1822.

Großh. OberhofmarschallAmtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Verlassenschaftsmasse des Metzgermeisters Wilhelm Niklas gehörige zweystöckigte Wohnhaus nebst Seitengebäude und Hof auf der langen Straße und in die Lammgasse das Eckhaus bildend, einseits neben Silberarbeiter Deimling, andernseits neben Samson Herrmann liegend, wird der Erbtheilung wegen Montag den 22. April d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem Hause selbst auf Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, dem Höchst- und Letztbietenden sogleich ohne Ratificationsvorbehalt für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 3. April 1822.

Großherzogl. StadtAmtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des Metzgermeisters Wilh. Niklas werden nachstehende Güterstücke als:

Ein halber Morgen Acker im Sommerstrich neben Heinrich Niklas und Kurschmidt Müllers Witb.

Ein Morgen Acker im Mühlburger Feld auf den Mühlburgerweg stoßend, ein- und andernseits auf das Freyherrlich von Seldeneckische Gut stoßend; Montag den 22. d. M. Vormittags 9 Uhr in dem Hause selbst öffentlich versteigert und wenn der Anschlag erreicht wird, dem Höchst und Letztbietenden sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 3. April 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

Bey Hoffattler Wöttlin in der alten Adlergasse Nro. 9. ist das obere Logis mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu verleihen, und das Nähere bey dem Eigenthümer zu erfragen.

In der neuen Waldgasse Nro. 45. bei Säckler Schenck ist der mittlere Stock zu vermiethen auf den 23. July, er besteht in 4 Zimmern, wovon 2 tapeziert und 3 heitzbar sind, Keller, Speicherkammer, Holzremis gemeinschaftlichem Waschhaus.

In der Hirschgasse Nro. 8. bey Schlossermeister Römhildt, ist ein Dachlogis bestehend, in einer Stube, Küche, Keller, und Holzkammer, für eine stille Haushaltung auf den 23. July zu vermiethen.

Bey Küfermeister Karl Reble sind 2 schöne Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermiethen.

Bey Aaron Löb in der alten Kronengasse Nro. 9. ist im mittlern Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern vornenheraus und 1 Zimmer hintenhinaus nebst Küche, Keller, Holzremis und Speicher bis auf den 23. July zu beziehen.

Bey Aaron Löb in der alten Kronengasse Nro. 9. ist 1 Logis hintenhinaus in 2 Zimmern, Küche, Speicher, Holzremis, bis den 23. July zu beziehen.

In der Rittergasse Nro. 2. bey Aaron Ettlinger ist in dem Hintergebäude der mittlere Stock, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz auf den 23. July zu vermiethen, wie auch in dem 3ten Stock für ledige Leute, Stube, Alkof mit Bett und Möbel sogleich zu vermiethen.

Bey Küdler Kottler in der Rittergasse ist vornen obenauf ein Logis zu vermiethen, bestehend in einer Stube, Kammer und Küche, u. kann bis den 23. July bezogen werden.

In der Quergasse Nro. 11. in KleinKarlsruhe ist der 2te Stock nebst einem Dachlogis zu vermiethen, und können auf den 23. July bezogen werden.

In der Karlsstraße Nro. 33. ist der mittlere Stock in 4 Zimmern, wovon 3 tapeziert sind, nebst Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus bestehend, im Ganzen oder einzeln auf den 23. July zu verleihen.

In der langen Straße im Hause des Hr. Seilnacht sind im 2ten Stock 3 schöne Zimmer, mit oder ohne Möbel für ledige Herrn auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der alten Kronengasse Nro. 10. ist bis 23. July im Hinterhaus ein Logis zu beziehen, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Speicherkammer Holzstall und Keller.

Bey Maurermeister Müller ist der 2te Stock seines in der Hirschgasse Nro. 2. gelegenen Hauses, bestehend in 5 Zimmern, Küche, verrohrter Speicherkammer, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. July zu vermiethen.

In der Akademiestraße Nro. 32. ist ein Dachlogis zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, auf den 23. July zu beziehen.

In der alten Kronengasse Nro. 4. ist für eine stille Haushaltung ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis und kann auf den 23. July bezogen werden.

Im innern Zirkel Nro. 23. sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. May zu beziehen.

In der Zähringer Straße Nro. 8. bey Bierbrauer Rüppele ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu verleihen.

Bey Hofsailer Schönherr in der Friedrichsstraße Nro. 51. ist der obere Stock auf den 23. July zu verleihen. Das Nähere ist bei ihm selbst zu erfragen.

Bey Mundschenk Weniger in der Hirschgasse Nro. 6. ist der 2te Stock bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, Waschhaus rc auf den 23. July zu vermiethen.

In der neuen Herrengasse Nro. 27. ist ein Logis auf den 23. July zu vermiethen.

In Nro. 195. in der langen Straße den drey Kronen gegenüber, ist obenauf ein Logis, bestehend in Stube und Alkof, nebst Küche, Kammer und Speicherkammer, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Zunächst der katholischen Kirche in der neuen Herrengasse, bei Baumeister Fischer, ist ein Logis in dem 3ten Stockwerk, bestehend, in 6 tapezierten Zimmern, einer Dach- und Speicherkammer, Küche, Keller, nebst Holzremise, auf den 23. July; desgleichen zu ebener Erde gegen den Kirchenplatz 1 Zimmer mit Möbel, auf den 1. May zu vermiethen.

In der Akademiestraße Nro. 31. ist ein Logis im mittlern Stock in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzremis und Waschhaus bestehend, auf den 23. July oder 23. Oktober zu verleihen.

In der Akademiestraße Nro. 20. ist im Hintergebäude der obere Stock mit allen Bequemlichkeiten bis den 23. July zu vermiethen.

---

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Auf den 23. July wird ein Logis von 6 bis 8 Zimmern nebst Stallung und Chaisenremis zu miethen gesucht. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Einige tausend Gulden liegen gegen gerichtliche gute Versicherung zu 5 pCt. blos für hiesige Stadt zum Ausleihen bereit, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Kunsthandlung von J. Velten am Mühlburger Thor Nro. 233. sind nebst mehreren Neuigkeiten angekommen. Variationen auf den Walzer aus dem Freischütz. Walzer auf die Favorit Themas aus dem Freischütz Variationen auf das JägerChor aus dem Freischütz zu 2 und zu 4 Händen fürs Pianoforte.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichnete macht andurch bekannt, daß sie in Nro. 31. in der Karlsstraße einen Putzladen etablirt hat, worin auch alle Sorten Strohhüte um die billigste Preise zu haben sind. Mit diesem empfiehlt sich

Louise Braunagel.

(3) Karlsruhe. [Bitte um Zurückgabe geliehener Bücher.] Diejenigen, welche von dem verstorbenen Herrn Kirchenrath Ewald dahier noch geliehene Bücher in Händen haben, werden höflichst gebeten, solche an dessen Wittwe (wohnhaft in Nro. 1. der Erbprinzenstraße) baldmöglichst abzuliefern.

Karlsruhe den 11. April 1822.

(1) Karlsruhe. [Anfrage und Bitte.] Die zweite Hälfte des Jahrgangs 1820 von dem Journal des Dames et des modes in Halbfranz gebunden, habe ich vor einiger Zeit ausgeliehen, und da mir dieses Buch bis jetzt noch nicht wieder zugekommen, so bitte ich hierdurch um bald gefällige Rückgabe desselben. Karoline Brühlmann.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein wohlgezogenes Mädchen aus der französischen Schweiz, welches mit den besten Empfehlungen versehen ist, sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder zu erwachsenen Kindern, Kunsthändler Velten gibt nähere Erläuterungen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch der mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer Herrschaft einen Platz als Kutscher oder Bedienter wie auch zu einigen Herrn zur Bedienung zu bekommen, das Nähere ist bei Schreinermeister Tauber in der Amalienstraße zu erfragen.

(3) Durlach. [Anzeige.] Bei Hr. Hirschwirth Märklin in Durlach ist eine Parthie Tauchsteine zu Bäckeröfen angekommen und um billigen Preis zu haben.

Beiertheim. [Anzeige.] Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung wird der hier angekommene Hr. Johann Schörzinger ein großes Kunstfeuerwerk Sonntag den 21. Abends halb 8 Uhr im Badgarten in Beyertheim abbrennen, wozu ich einen hohen Adel und verehrungswürdiges Publikum höflichst einlade. Das Entree ist auf dem ersten Platz 24 kr. auf dem 2. 12 kr., u. auf dem 3. 6 kr.

Fremde vom 16. bis 19. April.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Fisel, Hofrath mit Familie von Darmstadt.

Im Kreuz. Hr. Schrumpf, Hofbaudirector von Wiebrich. Hr. Rummel, Partikulier von da. Herr Schmutzinger, Kaufmann von Arau. Hr. d'Orville, Kaufm. von Offenbach. Hr. Kirchner, Kaufmann von Straßburg. Hr. Smith, Edelmann aus London. Hr. Allier, Kaufm. von Avignon. Hr. Dietrich, Kaufmann von Straßburg. Hr. Hölder, Kaufmann von Stuttgardt. Hr. Scheffel, Kapitain von Rastatt.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bayer, Kaufm. von Mannheim. Hr. Wiehl, Student von Leipzig. Hr. Brauer, Mahler aus Kassel. Hr. Wolf, Handelsmann von Rohrbach. Hr. Schwingle, Handelsmann von Dobel.

Im Zähringer Hof. Herr Gerner und Herr Heller, Kaufleute von Hayde. Hr. Gerstle, Kaufmann von Augsburg. Hrn. Gebr. Schlettwein, Kaufleute aus Mecklenburg. Hr. Wellner, Kaufmann von Dürnwald. Hr. v. Hennin, Student von Freyburg. Hr. Schanenberg, Student von Basel. Hr. Klein, Kaufmann von Hachenburg.

Im Kaiser. Hr. Levino, Kaufmann von Mannheim. Hr. Troll, Kreis-Revisor von Offenburg. Hr. Haas, Hr. Minnach, und Hr. Haller, Studenten von Heildelberg. Hr. Aberle, Partikulier von Straßburg.

Im schwarzen Bären. Hr. Baron v. Brengel mit Familie aus Holland. Hr. Klase und Hr. Lamay, Kaufleute von Straßburg. Hr Reuser, Partikulier von Oehringen. Hr. Schmidt, Kaufmann von Breswyl. Hr. Stephan, Kaufmann von Darnat.

Im goldnen Ochsen. Hr. Meyer, Student von Heidelberg. Hr. Baum, Lehrer von Lahr. Hr. Amon, Kaufmann von Gegnen. Hr. Buchecker, Akademiker von Freyburg. Mad. Braun mit Familie von Ettenheim. Hr. Galowitsch, Fabrikant von Hanau. Hr. Schmalenberger, Partikulier von Grünstadt. Hr. Ganter, Hofkammerath von Heitersheim.

Im Waldhorn. Hr. Giulini, Kaufmann von Mannheim. Hr. Riedinger, Partikulier von Rastatt.

Im Ritter. Hr. Dittenberger, Pfarrer von Philippsburg. Hr. Reiche, Theolog aus Hannover. Hr. Köpse, Oeconom von da. Hr. Gerwig, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Mayer, Kaufmann von Mannheim. Hr. Sonntag, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Petersann, Kaufmann von Hückeswagen. Hr. Kramer, Kaufmann von Neuschatel.

Im Salmen. Hr. Tamm, Kaufmann von Stuttgardt. Hr. Güllmann, Hr. Schneider und Hr. Bauer, Studenten aus der Schweiz.

In Privathäusern. Hr. Gockel, Hofprediger von Mannheim. Hr. Blind, Kaufmann von da. Frau Burgvogt Lenz von Lörrach.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 13. April 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach.		Pforzheim.	
Das Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	6	—
Alter Kernen	6	26	5	56	7	—
Waizen = =	4	48	4	48	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	2	48	2	48	3	44
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—
Gersten = =	2	48	2	48	2	56
Haber = = =	2	48	2	48	2	20
Weischkorn =	4	—	4	—	4	32
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	36
Linsen = = =	—	—	—	—	—	30
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtaxe.	Karlsruhe		Durl.	
	Pf.	Lth.	Pf.	L.
Ein Weck zu 1 kr. hält	—	8	—	$8\frac{1}{4}$
dito zu 2 kr.	—	16	—	$17\frac{1}{2}$
Weißbrod zu 6 kr. hält	1	20	1	21
Schwarzbrod zu 4 kr. hält	2	—		
dito zu 8 kr.	4	—		
zu 5 kr. hält	—	—	2	19
zu 10 kr. hält	—	—	5	6

Fleischtaxe.	Karlsr.	Durl.
Das Pfund	kr.	kr.
Ochsenfleisch	8	8
Gemeines =	6	—
Rindfleisch =	6	6
Kuhfleisch =	6	—
Kalbfleisch =	6	6
Räuplingsfl.	—	—
Hammelfl.	—	—
Schweinefl.	6	6
Ochsenzunge	8	8
Ochsenmaul	22	—
1 Ochsenfuß	8	8
1 Kalbskopf	22	16

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 15 kr. — Butter 14 kr. Lichter, gegossene 18 kr. — Seife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 5 Eyer 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.